

Keine Panik vor Bienenschwärmen

Bienenzuchtverein Arnsberg richtet Hotline ein

Arnsberg – Mit den aktuell steigenden Temperaturen steigt auch wieder der natürliche Drang zum Schwärmen bei den Bienen. Ein Bienenschwarm ist ein faszinierendes Schauspiel der Natur und, wenn man sich richtig verhält, ganz ungefährlich. Darauf macht der Bienenzuchtverein jetzt aufmerksam und unterstreicht: „Schwärmende Bienen sind eher friedlich.“

Wenn ein Bienenvolk wächst und sich vermehrt, kann es passieren, dass es zu groß für den vorhandenen Bienenstock wird. In diesem Fall teilt sich das Bienenvolk. „Ein Teil des Volkes schwärmt aus und sucht sich ein neues Zuhause. Ein Schwarm von Honigbienen besteht aus der ursprünglichen Königin, die für die Fortpflanzung verantwortlich ist, sowie aus zahlreichen Arbeiterbienen und den männlichen Drohnen. Die Bienenkönigin, auch Weisel genannt, befindet sich in der Mitte des Schwarms und wird von den anderen Bienen geschützt. Die Schwarmbildung ist ein wichtiges Ereignis



Wer einen Bienenschwarm zum Beispiel im eigenen Garten vorfindet, sollte einen Imker kontaktieren. LUTZ PROHASKA

im Leben eines Bienenvolks und spielt eine entscheidende Rolle in der Fortpflanzung und Vermehrung der Bienen. Es ist

auch ein spektakuläres Schauspiel, das die Schönheit und Effizienz der Natur zeigt“, so der Bienenzuchtverein.

Bienenschwärme seien in der heutigen Kulturlandschaft ohne imkerliche Betreuung dauerhaft nicht überlebensfähig. Natürliche Behausungen wie Baumhöhlen seien selten geworden. Außerdem setze die Varroamilbe als Parasit der Honigbiene heftig zu. Die Überlebenschancen, auf sich alleine gestellt, seien sehr gering. „Daher ist es wichtig, umgehend einen Imker in der Nähe zu kontaktieren. Dieser fängt die Bienen ein und gibt ihnen ein neues Zuhause“, erläutern die Imker.

■ Info und Kontakt

Bienenschwärme im Arnsberger Stadtgebiet können bei der „Schwarm-Hotline“ des Bienenzuchtverein Arnsberg unter Tel. 02931 /6062 gemeldet werden. Ein Arnsberger Imker wird sich der Bienen dann zeitnah annehmen. Weiterführende Informationen zur Thematik rund um die Bienenschwärme sind zudem auch auf der Internetseite www.bienenzuchtverein-arnsberg.de nachzulesen.